

## NSV-News April 2019

### Wettkampfsport

Aus den Statuten: *Der Nidwaldner Skiverband bezweckt die Förderung des Wettkampfsports.*

Die Skiclub's aus Nidwalden und die beiden Nordisch ausgerichteten Vereine aus Obwalden tragen während dem Winter dazu bei, dass unsere jugendlichen Athletinnen und Athleten ihr Können auf Loipen und Pisten bei Wettkämpfen zeigen können.

49. Bürer Langlauf Skiclub Büren-Oberdorf / 16. Nachtsprint Engelberg OK Nachtsprint NSV / Leonteq Biathlon Langis SC Schwendi-Langis / Swiss Ski-JO-Punkterennen Klewenalp SC Hergiswil / NSV Slalom OK NSV / Kant. JO Meisterschaften SC Emmetten / Rossignol Achermann Cup 1. SC Emmetten – Buochs, 2. SC Stans – Engelberg, 3. SC Giswil, 4. SC Büren-Oberdorf / UW Langlaufmeisterschaften Nordic Engelberg / Grand Prix Migros Klewenalp SC Beckenried-Klewenalp / Nidwaldner J+S Langlauf SC Bannalp-Wolfenschiessen / NSV Biräweggärenen Nordisch TK Nordisch NSV + Nordic Engelberg / Int. Damen FIS Slalom OK FIS NSV



Abbildung 1: Nachtsprint Engelberg



Abbildung 2: RA Cup Emmetten

Der Nidwaldner Skiverband dankt allen OK's mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern für die begeisterten und gut organisierten Wettkämpfe während der Saison.

### Event Schneenacht 2019 vom 25.05.2019

Der NSV lädt zum Abschluss der Skisaison zur Schneenacht 2019 im alten Schützenhaus in Beckenried ein. Der SC Beckenried-Klewenalp und der Vorstand NSV heisst euch ganz herzlich willkommen.

Die Schneesportnacht verspricht unter dem Motto "... von Medaillen, Menschen und mentaler Stärke..." ein reichhaltiges Programm mit Athletinnen, Athleten, Menschen aus unserem Verband. In der Schneenacht ist das NSV-Cupabsenden integriert. Und wieder dürfen wir viele Sportlerinnen und Sportler auf allen Wettkampfstufen zu grossartigen und ermutigenden Leistungen gratulieren.

## Personelles – Nachwuchs im NSV...

Wir gratulieren herzlich unserer Aktuarin Karin Filliger und Seppi zur Geburt von Jana am 18.12.2018.

Unserem Chef Nordisch, Ivo Niederberger, und Stefanie gratulieren wir zur Geburt von Andrin am 16.01.2019.

Während der Ski-WM wurde unser alpines Trainerteam Corinna Melmer und Heiko Hepperle Eltern. Wir gratulieren herzlich zur Geburt von Frida am 15.02.2019.

Wir wünschen den jungen und auch den bereits erfahreneren Eltern mit ihren Kindern viele glückliche und eindrückliche Momente.

Heiko und Corinna werden in Nidwalden bleiben und auch in der kommenden Wintersaison unsere jungen Athletinnen und Athleten trainieren. Wir dürfen von Anfang Mai bis Ende November 2019 wiederum auf die sehr bewährte Unterstützung von Michael Huber, zählen. Er wird zum dritten Mal zu uns nach Nidwalden kommen, um den Konditionsteil im Sommer zu übernehmen. Ab September 2019 sind wir mit einer idealen Ergänzung im Trainerteam beschäftigt, um den Ersatz von Corinna zu gewährleisten.

## Medienpräsenz

Wintersportler aus allen Bereichen sind in der Nidwaldner Zeitung, in den Anzeigern Unterwaldner und Blitz sehr präsent. Seit Oktober wurde in gegen 70 Berichten und Artikeln über Athletinnen und Athleten aus den Bereichen Nordisch, Biathlon, Alpin, Snowboard, Telemark und Skicross berichtet. Als fleissigster Berichterstatter dürfen wir an dieser Stelle Roland Bösch zu Langlauf und Biathlon erwähnen. Im Alpinen Bereich steht oft der Name von Ueli Metzger.

Wir danken allen Berichterstattern, insbesondere Roli Bösch und Ueli Metzger.



Abbildung 3: Roland Bösch



Abbildung 4: Ueli Metzger

Auch dem NZ-Team mit Redaktor René Leupi gehört in herzliches Dankeschön. Sein Herz schlägt für den Regionalsport! René Leupi ist ein langjähriger Mitarbeiter im Ressort Regionalsport und der eigentliche Kopf des «Sportjournals». Kaum jemand in der Redaktion steht in so engem Kontakt mit der Leserschaft wie er.

## Athletinnen und Athleten

### Jessica Keiser

Die Vorbereitung auf die Saison kann als gelungen bezeichnet werden. Das Sommertraining begann in der Armee als Rekrutin (Magglingen - Spi Spo RS). Das Training zu Hause brachte eine gute Grundlage. Im Herbst startete dann der ON-Snow Teil. Bei super Bedingungen auf Schweizer Gletschern konnte an Technik und Material gearbeitet werden. Auch das Wetter spielte mit. Die Snowboarder hatten kaum Ausfalltage aufgrund von schlechten Witterungsverhältnissen.

Die Saison startete nicht erst mit Europacup Rennen sondern direkt mit Weltcup-Rennen in Carezza und Cortina. TOP30-Resultate waren für den Anfang ganz gut. Vor Weihnachten machte sich Jessica gleich selber ein Geschenk und fuhr auf das Podest. Im Januar 2019 spürte sie ein bisschen ein „Januar“-Loch und kämpfte gegen sich selber. Sie konnte sich aber wieder fangen und gewann erstmals ein Europacuprennen.

Bis Ende Saison stehen noch einigen FIS Rennen, 6 Europacup Rennen und 2 Weltcuprennen an (ab Anfang März).

Ihr Ziel: Gewinn der Europacup-Gesamtwertung und der Aufstieg ins A-Kader von Swiss Ski

### Beatrice Zimmermann -> Telemark



Abbildung 6: Beatrice Zimmermann

Mitte Januar ging für Beatrice Zimmermann in Italien die Weltcupseason los. Die Ränge 4 und 5 verbuchte sie als guten Start und Standortbestimmung. Einige Tage später ging es in Pralognan (FRA) weiter. Dort sicherte sie sich zwei Podestplätzen. Dieses gute Gefühl nahm sie mit zur dritten Weltcupstation, ebenfalls in Frankreich. In Pra Loup standen drei Rennen auf dem Programm und Beatrice konnte dort erneut zwei Podestplätze sowie die WM Qualifikation herausfahren. Beim letzten Lauf vom parallel Sprint (um Rang 1 und 2) stürzte Beatrice leider schwer. Somit musste sie die 5 Rennen im Februar mit einer Hirnerschütterung auslassen und sich mit

Physiotherapie herumschlagen. Die Regenerationsphase verlief gut und Beatrice ist zuversichtlich, dass sie an der WM Mitte März wieder voll Angreifen kann.



Abbildung 5: Jessica Keiser

## Alpine Athleten Weltcup / Europacup / FIS

14 Athleten und Athletinnen aus unseren acht Skiclubs oder mit Wohnort in Nidwalden kämpften diese Rennsaison in den alpinen Disziplinen um Siege, Medaillen, Weltcup- und Europacup-Punkte und um gute FIS-Punkte.

### Auf Stufe Weltcup:

Reto Schmidiger, Jg. 1992	SC Hergiswil	Marco Odermatt, Jg. 1997	SC Hergiswil
Nathalie Gröbli, Jg. 1996	SC Emmetten	Carole Bissig, Jg. 1996	SC Beckenried-Klewenalp
Andrea Ellenberger, Jg. 1993	SC Hergiswil		

### Auf Stufe Europacup und FIS-Rennen:

Yannick Chabloz, Jg. 1999	SC Beckenried-Klewenalp	Semyel Bissig, Jg. 1998	SC Beckenried-Klewenalp
Joel Lütolf, Jg. 2000	SC Bannalp-Wolfenschiessen	Alina Odermatt, Jg. 2000	SC Hergiswil
Chiara Bissig, Jg. 2000	SC Beckenried-Klewenalp	Delia Durrer, Jg. 2002	SC Beckenried-Klewenalp

### Auf Stufe FIS-Rennen:

Noah Bayl, Jg. 2001	SC Hergiswil	Mike Christen, Jg. 1999	SC Stans
---------------------	--------------	-------------------------	----------

### Verletzt:

Luana Barmettler, Jg. 1996, Stans SC Engelberg

## Skimärchen Andrea Ellenberger



Abbildung 7: Andrea Ellenberger

Das eigentlich Skimärchen aus Nidwaldner Sicht lieferte Andrea Ellenberger vom Skiclub Hergiswil. Nach jahrelangen Verletzungen und Leidensgeschichten ab 2010 (Knieverletzung in Zinal), dem Wegfall des Kaderstatus von Swiss Ski, im Frühling 2017 Rückenoperation (Entfernung Bandscheibe und Wirbelversteifung), dem selbständigen Aufbautraining mit Trainer und Freund Silvan Epp ab Sommer 2017, dem Trip nach Südamerika auf der Jagd nach FIS-Punkten im Sommer 2018 und der tollen Durchlässigkeit von Swiss Ski bei den Herbsttraining ermöglichten Andrea den Start im Oktober 2018 am Weltcup-Riesenslalom in Sölden. Die guten Resultate im Weltcup brachten Andrea das Ticket für die Weltmeisterschaft in Åre – der 10. Platz war das Saisonhighlight für Andrea, für die Familie, für den Trainer und für die ganze Fangemeinschaft.

### Ski WM in Åre (Schweden)

Mit Andrea Ellenberger und Marco Odermatt haben sich zwei ehemalige NSV-Kaderfahrer für die WM qualifiziert. Marco gelang wie Andrea ein ausgezeichnetes Debüt an der „grossen“ WM. Mit Rang 12 im Super G und Rang 10 im Riesenslalom hat er vollends überzeugen und zudem wichtige Weltcup-Punkte erringen können (WM erhalten nur die besten 15 Punkte).



Abbildung 8: Andrea, Marco und Reto (GP Migros 2005 / SC Hergiswil)

## Weltcup / Europacup

Reto Schmidiger, in seiner Comeback-Saison nach der Kreuzbandverletzung, tat sich im Weltcup noch schwer. Die durchgezogene Bilanz im Weltcup und im Europacup konnte er mit tollen Siegen in Japan (Far-East-Cup) gewaltig aufpolieren und wird die nächste Saison mit Top-FIS-Punkten wieder in Angriff nehmen können.

Nathalie Gröbli, fährt eine starke Saison und konnte bis Redaktionsschluss bereits 2x auf das Podest an einem Europacup-Rennen fahren. Diverse Weltcup-Einsätze in den Speed-Disziplinen und der AC widerspiegeln ihre gute Form.

Carole Bissig, fuhr auch diesen Winter im Slalom regelmässig in die Weltcup-Punkteränge. In der zweiten Saisonhälfte musste sie sich mit Rückenproblemen rumschlagen und konnte nicht mehr ihr gesamtes Leistungsvermögen abrufen.

Semyel Bissig lief es diese Saison nicht nach Wunsch. Er konnte sich nicht für Weltcup-Rennen qualifizieren und fuhr vor allem Europacup- und FIS-Rennen. Mitte Saison verletzte er sich nach einem Einfädler im Riesenslalom am Knie und musste rund einen Monat pausieren.



Abbildung 9: Natalie Gröbli

## Jugend Cup – tolle Resultate

Die nationale Rennserie der JO-Fahrer (heute Jugend-Cup) ist bei dem Mädchen fest in Nidwaldner Hand.

Anja Christen, Jg. 2003, SC Bannalp-Wolfenschiessen, die Tochter des früheren, erfolgreichen Skirennfahrers Erwin Christen, gewann bereits das erste Rennen, ein Slalom auf der Lenzerheide, souverän.

Weiter folgten ein Ausfall im ersten RS in Les Diablerets und dann ein Sieg im 2. Rennen Les Diablerets. Am 02.03.2019 gewann Anja in Wengen mit grossem Vorsprung den Jugend-Schweizermeistertitel im Super G.



Abbildung 10: Anja Christen



Abbildung 11: Jasmin Mathis

Jasmin Mathis, Jg. 2004, SC Buochs, konnte an den Nationalen Rennen grosse Akzente setzen und belegte die tollen Ränge: 6 (SL Lenzerheide), 8 (RS in Les Diablerets) und Rang 7 (2. Rennen in Les Diablerets). An den Speed Jugend-SM in Wengen gewann Jasmin überraschend die Silbermedaille. Ein Tag darauf erreichte sie den tollen 4. Rang beim zweiten Super G im Rahmen der nationalen Vergleichswettkämpfe.



Abbildung 12: unsere Athleten an der Speed-SM in Wengen – mit Heiko

Michaela Imhasly, Jg. 2003, SC Büren-Oberdorf, ist ebenfalls sehr stark unterwegs und belegt die Ränge 10 (SL Lenzerheide), 4 (RS in Les Diablerets), 9 (2. Rennen in Les Diablerets). An den Jugend-Schweizermeisterschaften in Wengen erreichte sie den guten 8. Rang im Super G.

Eliane Stössel, Jg. 2004, SC Beckenried-Klewenalp, erreichte anfangs Januar im Slalom auf der Lenzerheide, den 27. Rang. In Les Diablerets wurde Eliane ausgezeichnete 11. und 6. in den Riesenslalom. An der Speed-SM in Wengen belegte Eliane im Super G den 17. Rang und den guten 12. Rang.

David Murer, Jg. 2003, SC Beckenried-Klewenalp, hat sich gut von seinen Rückenproblemen erholt. Er belegte an den nationalen Rennen folgende Platzierungen: 15. Rang im Slalom (Lenzerheide); 13. und 33. Plätze in den RS in Les Diablerets und an der SM im Super G den 14. Rang.

Jan Arnold, Jg. 2003, SC Büren-Oberdorf, welcher mit Dave, Michaela und Anja die Sportmittelschule in Engelberg besucht, startete etwas verhalten in die Saison. 38. Rang im Slalom (Lenzerheide); 32. und 47. Plätze in den RS (Les Diablerets) Beim SM-Super G in Wengen belegte Jan den 21. Rang und beim sonntäglichen Super G den 19. Rang.

Anna Matti, Jg. 2003, SC Buochs, konnte sich für die nationalen Rennen qualifizieren und erreichte in Les Diablerets beim ersten Rennen den 42. Rang. Beim 2. RS schied sie leider aus. Bei der SM im Super G in Wengen belegte Anna den 48. Rang und am Sonntag den 29. Rang.

Die Schweizermeisterschaften der technischen Disziplinen finden Ende März auf den Flumserbergen statt (nach Redaktionsschluss).

## U14/U16 Langlauf Schweizermeisterschaften in Pontresina



Abbildung 13: Start-/Zielgelände SM U16 in Pontresina

Bei sehr fairen und guten kalten Verhältnissen fanden am Samstag, 9. Februar 2019 die Nachwuchsschweizermeisterschaften im Langlauf in Pontresina statt.

Im Einzellauf konnten sich unsere Athleten auf der anspruchsvollen und selektiven Strecke nicht optimal ins Rampenlicht bringen. Einzelne gute Resultate waren da, aber ein Exploit oder sogar eine Medaille blieb dieses Jahr leider aus.

Werden die Zentralschweizer Rennen genauer ausgewertet, stellt man fest, dass unsere Athletinnen und Athleten eine Leistungsstütze des ZSSV-Kaders darstellen. Diese Entwicklung ist der Dank, dass in den Ski-Clubs von Nid- und Obwalden gute Arbeit geleistet wird.

Dafür ein grosses Dankeschön vom Nidwaldner Skiverband an die verschiedenen Trainerinnen und Trainer der Ski-Clubs, welche sich mit viel Herzblut dem nordischen Skisport widmen und Ihre Arbeit super machen. Macht weiter so!

## Langlauf Schweizermeisterschaften auf der Gerschnialp in Engelberg



Abbildung 14: ZSSV Sprint-Medaillengewinner mit Laura Bütler (1 v.l.), Lea Fischer (Mitte) und Avelino Näpflin (2 v.r.)

Bei den Langlauf-Schweizermeisterschaften auf der Gerschnialp konnten sich unsere Athleten sehr gut ins Rampenlicht setzen.

Unterschiedlicher von den äusseren Bedingungen konnte der erste Teil der Schweizermeisterschaft vom 2.+3. Februar auf der Gerschnialp nicht sein. Am Samstag konnte der Einzellauf mit besten Bedingungen und schönstem Wetter über die Bühne gebracht werden. Am Sonntag beim Verfolgungsrennen schneite es ununterbrochen und für die Athleten war es eine unvergesslicher, aber harter Renneinsatz.

Beim zweiten Teil der Schweizermeisterschaften vom Freitag 29.03.2019 bis Sonntag 31.03.2019 konnten die Athleten nebst der selektiven Strecke das fantastische Frühlingswetter auf der Gerschnialp geniessen. Bei den Sprintrennen, die am Freitag ausgetragen wurden, konnte sich dank den sehr starken Leistungen Laura Bütler bei der Kategorie Damen U18 zur Vize-Schweizermeisterin küren. Weitere Bronzene Sprint-SM-Medaille holten sich Avelino Näpflin bei der Kategorie Herren U20 und Lea Fischer bei der Kategorie Damen.

Die am Samstag ausgetragenen Langdistanzrennen brachten unseren Athleten gute Resultate ein, aber eine Medaille und ein Exploit blieb bei diesem Rennen aus.

In der unteren Tabelle sind die Resultate unserer Langläufer aufgelistet.

Kurzdistanz Samstag, 02.02.2019			Verfolgung Sonntag, 03.02.2019		
12.Rang	Laura Bütler	Damen U18			
9.Rang	Lea Fischer	Damen	8.Rang	Lea Fischer	Damen
23.Rang	Ramon Riebli	Herren U18	20.Rang	Ramon Riebli	Herren U18
6.Rang	Avelino Nöpflin	Herren U20	9.Rang	Avelino Nöpflin	Herren U20
12.Rang	Janik Riebli	Herren	8.Rang	Janik Riebli	Herren
17.Rang	Andrin Nöpflin	Herren	13.Rang	Andrin Nöpflin	Herren
Sprint Freitag, 29.03.2019			Langdistanz Samstag, 30.03.2019		
2.Rang	Laura Bütler	Damen U18			
3.Rang	Lea Fischer	Damen	8.Rang	Lea Fischer	Damen
6.Rang	Ramon Riebli	Herren U18	19.Rang	Ramon Riebli	Herren U18
3.Rang	Avelino Nöpflin	Herren U20	4.Rang	Avelino Nöpflin	Herren U20
9.Rang	Janik Riebli	Herren	8.Rang	Janik Riebli	Herren
18.Rang	Andrin Nöpflin	Herren	21.Rang	Andrin Nöpflin	Herren



Abbildung 15: Lea Fischer beim Weltcup in Davos

Lea Fischer und Janik Riebli haben den Übergang in die Elite Kategorie Damen bzw. Herren mit Bravour gemeistert. Mitte Dezember konnten beide erste Erfahrungen beim Weltcup in Davos sammeln. Vor allem gegen Ende der Saison konnten beide noch einmal einen Gang hochschalten und gute Resultate im Continental-Cup holen.

Janik Riebli konnte sogar den Sprint beim Continental-Cup Final in Oberwiesental für sich entscheiden und gewann so das erste Rennen in der Kategorie Herren.

Ebenfalls am Continental-Cup in Oberwiesental konnte Lea Fischer mit einem 4. Rang auf sich aufmerksam machen. Kurz zuvor war Lea Fischer mit ihrer Schwester Anja in Russland an der Universiade am Start. Dieser riesen grosse Anlass begeisterten die Fischer's sehr und konnten gute Resultate feiern.



## Ergebnisse unserer Biathlon-Athletinnen und -Athleten



Abbildung 16: Medaillengewinner an der Biathlon SM (Lars Rietveld, Flavia Barmettler und Lorena Wallimann)

Der Unterwaldner Biathlon-Nachwuchs sorgte während der ganzen Saison immer wieder für positive Schlagzeilen. Allen voran Flavia Barmettler, Simon Zberg, Lars Rietveld und Lorena Wallimann.

In der Kategorie Challenger Mädchen W15 konnte Joelle Niederberger (SC Schwendi-Langis) die bronzene Medaille feiern.

Bei der Kategorie Challenger Knaben M15 konnte sich Leander Kiser (SC Schwendi-Langis) mit gesamthaft drei Schiessfehler zum Schweizermeister küren lassen.

Bei der Biathlon Schweizermeisterschaft in Notschrei (Deutschland) mischten zahlreiche NSV-Athleten vorne mit. Als Vize-Schweizermeisterin konnten sich Lorena Wallimann, Flavia Barmettler und Lena Häcki feiern lassen. Die bronzene Auszeichnung holte sich beim Massenstartrennen Lars Rietveld.

Die Klassierungen der NSV-Athleten bei der Biathlon SM in Notschrei (Deutschland):

Biathlon SM Sprint, Samstag 30.03.2019			Biathlon SM Massenstart Sonntag, 31.03.2018		
8.Rang	Lara Berwert	Frauen Jugend 1	3.Rang	Lara Berwert	Frauen Jugend 1
5.Rang	Chiara Arnet	Frauen Jugend 1	4.Rang	Chiara Arnet	Frauen Jugend 1
6.Rang	Annina Zberg	Frauen Jugend 1	8.Rang	Annina Zberg	Frauen Jugend 1
7.Rang	Lars Rietveld	Männer Jugend 2	2.Rang	Lars Rietveld	Männer Jugend 2
6.Rang	Lorena Wallimann	Frauen Jugend 2	2.Rang	Lorena Wallimann	Frauen Jugend 2
5.Rang	Anja Fischer	Frauen Juniorinnen	4.Rang	Anja Fischer	Frauen Juniorinnen
2.Rang	Flavia Barmettler	Frauen Juniorinnen	5.Rang	Flavia Barmettler	Frauen Juniorinnen
2.Rang	Lena Häcki	Frauen	4.Rang	Lena Häcki	Frauen

## Der NSV Nordisch Cup mit dem Cross-Langlauf auf der Klostermatte



Abbildung 17: Sprungtechnik beim Langlauf-Cross

Auch diese Saison konnte auf der Klostermatte der Langlauf-Cross durchgeführt werden. Dank den vielen Helfern von allen Skiclubs war das Rennen wieder ein voller Erfolg und fand bei den Kindern wiederum grossen Anklang. Als J&S-Meister 2019 durften sich Chiara Arnet und Kilian Zumbühl feiern lassen.

Für die Zukunft hoffe ich, dass dieses Klostermatt-Rennen ein fester Bestandteil in unserem Terminkalender wird.